Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

1. FC Eschenau : TSV Lauf
Samstag, 07.10.2023, 14:00 Uhr

Möslein bleibt gegen den TSV Lauf ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den 1. FC Eschenau im Spiel der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) gegen den TSV Lauf fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den 1. FC Eschenau, als auch für den TSV Lauf am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Stefan Möslein, der seine Spiele allesamt gewann. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Detlef Kirchner, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit 3:1 hatten Kirchner / Beyer im Doppel gegen Godek / Pietrzak die Nase vorn. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Möslein / Trummer und Kartal / Triebel entschieden, das Möslein / Trummer letztendlich gewannen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Stefan Möslein beim 11:9, 11:6, 11:6 von Özer Kartal. Das war ein souveräner Sieg. Trotz Blitzstart verlor Detlef Kirchner sein Spiel gegen Thomas Godek letztlich in vier Sätzen. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Markus Trummer war im Einzel gegen Sebastian Pietrzak nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Rainer Beyer beim 2:3 gegen Rainer Triebel leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Stefan Möslein bei seinem 3:2 gegen Thomas Godek zu verrichten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Lange mit Özer Kartal kämpfen musste Detlef Kirchner, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 11:5, 7:11, 6:11, 11:8 niedergerungen hatte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Markus Trummer gegen Rainer Triebel. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Es dauerte eine Weile, bis Rainer Beyer den Fünf-Satz-Sieg gegen Sebastian Pietrzak unter Dach und Fach hatte. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den 1. FC Eschenau.

Nach diesem Ergebnis weist der 1. FC Eschenau nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während der TSV Lauf vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2023 gegen den SC 1904 Nürnberg ansteht, 0:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des 1. FC Eschenau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.10.2023 gegen den TTC Waldershof.

Statistik:
1. FC Eschenau
Doppel: Kirchner / Beyer 1:0, Möslein / Trummer 1:0
Einzel: S. Möslein 2:0, D. Kirchner 1:1, M. Trummer 1:1, R. Beyer 1:1
TSV Lauf
Doppel: Godek / Pietrzak 0:1, Kartal / Triebel 0:1
Einzel: T. Godek 1:1, Ö. Kartal 0:2, R. Triebel 2:0, S. Pietrzak 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (16:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").